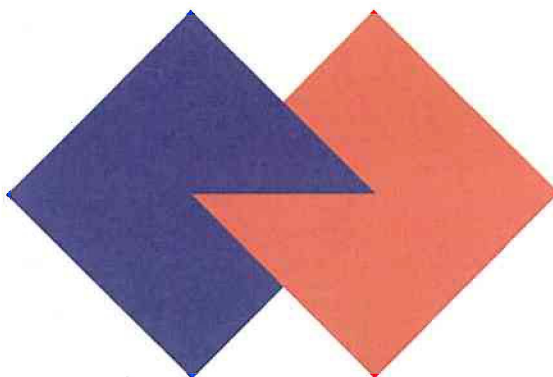


beata



Notfragebogen

Der Notfragebogen ist für diejenigen Beschäftigten bestimmt, deren Partner nicht für ein Interview gewonnen werden konnte. Hier werden zentrale Angaben zum Partner nacherhoben.

Universität Bielefeld

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

VORTEXT!

I. Soziodemographie des Partners**F 1. In welchem Jahr wurde Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren?**

_____ (Jahr)

F 2. Wurden Ihr Partner/Ihre Partnerin in Deutschland geboren?Ja Nein..... → F 4**F 3. Seit wann lebt Ihr Partner/Ihre Partnerin in Deutschland?**

Seit _____ (Jahr)

F 4. Welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin / Ihr Partner?*Ordnen Sie einen im Ausland erworbenen Schulabschluss bitte selbst einer entsprechenden Kategorie zu.*Haupt- oder Volksschulabschluss Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR Mittlere Reife, Realschulabschluss Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) Anderer Schulabschluss, und zwar _____ Keinen Schulabschluss..... **F 5. Und welchen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin / Ihr Partner?***Ordnen Sie einen im Ausland erworbenen Ausbildungsabschluss bitte selbst einer entsprechenden Kategorie zu.**Mehrfachnennung möglich:*Keine Ausbildung..... Beruflicher Ausbildungsabschluss (Lehre, Berufsfachschule, Handelsschule,
Fachschule, Beamtenausbildung etc.) Abschluss einer Fachhochschule..... Abschluss einer Universität oder technischen / sonstigen Hochschule

F 6. Befindet sich Ihre Partnerin / Ihr Partner in einer Ausbildung, zum Beispiel in einem berufsbegleitenden Studium?

Ja

Nein.....

F 7. Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?

Ja

Nein.....

→ SCHLUSSTEXT

F 8. Arbeitet Ihr Partner / Ihre Partnerin in der gleichen Firma wie Sie?

Ja

Nein.....

F 9. In welcher beruflichen Stellung ist Ihr Partner/Ihrer Partnerin derzeit beschäftigt?

Arbeiter..... → F10

Angestellter → F11

Beamter..... → F12

Weiss nicht..... → F13

Keine Angabe..... → F13

F 10. Ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin...

Ungelernter Arbeiter → F13

Angelernter Arbeiter..... → F13

Gelernter oder Facharbeiter..... → F13

Vorarbeiter, Kolonnenführer..... → F13

Meister, Polier..... → F13

F 11. Ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin...

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis → F13

Angestellter mit einfacher Tätigkeit – ohne Ausbildungsabschluss → F13

Angestellter mit einfacher Tätigkeit – mit Ausbildungsabschluss → F13

Angestellter mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalten,
technischer Zeichner → F13

Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissen-
schaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)..... → F13

Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer,

Vorstand größerer Betriebe und Verbände) → F13

F 12. Ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin Beamter im ...

- einfachen Dienst..... → F13
- mittleren Dienst → F13
- gehobenen Dienst → F13
- höheren Dienst → F13

F 13. Welche berufliche Tätigkeit beziehungsweise welchen Beruf übt Ihr Partner/ Ihre Partnerin derzeit aus?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also zum Beispiel nicht „kaufmännische Angestellte“, sondern: „Speditionskauffrau“, nicht „Arbeiter“ sondern: „Maschinenschlosser“.

F 14. Handelt es sich um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder hat Ihr Partner/Ihrer Partnerin einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

- Befristet, ohne erwartbare Weiterbeschäftigung
- Befristet, mit erwartbarer Weiterbeschäftigung
- Probezeit
- Unbefristet

F 15. Wie viele Wochenstunden beträgt die vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden Ihres Partners/Ihrer Partnerin?

___ Stunden

Es gibt keine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit.....

F 16. Und wie viel beträgt in der Regel die tatsächliche Arbeitszeit Ihres Partners/Ihrer Partnerin pro Woche einschließlich Überstunden, Vor- und Nachbereitungszeit zu Hause?

Int: Wegezeiten bitte nicht mit einbeziehen.

___ Stunden pro Woche

F 17. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit Ihres Partners/Ihrer Partnerin, seine/ihre täglichen Anfangs- und Endzeiten an seinen/ihren außerberuflichen Zeitbedarf anzupassen?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Unge-nü-gend	Möglichkeit besteht grundsätzlich nicht
1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F 18. Wie häufig kommt es vor, dass Ihr Partner/Ihrer Partnerin aufgrund von Dienstreisen, wechselnden oder wegen eines weit entfernten Arbeitsortes auswärts / nicht zu Hause übernachtet?

Auch ein Nebenwohnsitz gilt als „nicht zu Hause“

- (Fast) täglich.....
- Mind. einmal in der Woche
- Mind. einmal im Monat.....
- Seltener
- Nie.....